

Medienmitteilung und Medieneinladung / 25. April 2019

50 Jahre Mondlandung – Die Universität Bern zu Gast an der BEA

Auftakt zu den Feierlichkeiten rund um 50 Jahre Mondlandung: Die Universität Bern nimmt das Publikum an der BEA vom 26. April bis 5. Mai 2019 gemeinsam mit dem Verkehrshaus der Schweiz und dem Planetarium Zürich mit auf eine Reise durchs All. Am 1. Mai 2019 präsentieren zudem die Schweizerische Post ihre Sondermarke und die Eidgenössische Münzstätte Swissmint ihre Gedenkmünze im Rahmen der Sonderschau der Universität Bern an der BEA.

Als am 21. Juli 1969 Edwin «Buzz» Aldrin als zweiter Mann aus der Mondlandefähre stieg, entrollte er als erstes das Berner Sonnenwindsegel und steckte es noch vor der amerikanischen Flagge in den Boden des Mondes. Dieses Solarwind Composition Experiment (SWC), welches von Prof. Dr. Johannes Geiss am Physikalischen Institut der Universität Bern geplant und ausgewertet wurde, war ein erster grosser Höhepunkt in der Geschichte der Berner Weltraumforschung. Heute suchen die Berner Forscherinnen und Forscher unter anderem nach Spuren von Leben in den Tiefen des Alls, schicken Hochpräzisionskameras zum Mars und beobachten Weltraumschrott. Grund genug, dass Bern dieses Jahr ganz im Zeichen der Weltraumforschung und der ersten Mondlandung steht.

Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten an der BEA

Ende Juni feiert die Universität Bern mit der Bevölkerung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums ein grosses Wissenschaftsfest. Als Auftakt zu den Feierlichkeiten im Juni bietet die Universität Bern an der BEA bereits erste Einblicke in ihre Weltraumforschung und lädt das Publikum ein zum gemeinsamen Erinnern an den Moment, als Neil Armstrong zur Erde funkte: «The eagle has landed». Täglich finden unter anderem kommentierte Planetarium-Shows mit dem Planetarium Zürich und Kurzvorträge von Fachleuten aus den Bereichen Astrophysik, Astronomie und Planetologie statt. Die Besucherinnen und Besucher können mit dem Multi-Axis-Trainer des Verkehrshauses der Schweiz testen, ob sie das Zeug zur Astronautin oder zum Astronauten haben oder im Space Café verweilen. Detaillierte Angaben zum Programm siehe ab Seite 3.

Präsentation der Sondermarke und der Gedenkmünze

Auch die Schweizerische Post und Swissmint gedenken der ersten Mondlandung. An der BEA präsentieren sie am 1. Mai 2019 ihre Sondermarke und ihre Gedenkmünze.

Medienschaffende sind herzlich an die Präsentation eingeladen:

Datum: Mittwoch, 1. Mai, 9.45 Uhr

Ort: BEA Bern, Halle 3.2, Space Café

An der Präsentation nehmen teil:

Nicola von Greyerz	Projektleiterin «Bern im All», Universität Bern
Bernhard Kallen	Leiter Produktmanagement, POST CH AG
Christoph Tanner	Leiter Verkauf und Marketing, Eidgenössisches Finanzdepartement EFD, Eidgenössische Münzstätte Swissmint
Jennifer Somm	CEO der Bernexpo Groupe
Ernest Kopp	Prof. em. Universität Bern, war als Physiker an der Entwicklung und Auswertung des Sonnenwindsegels beteiligt

Wir bitten um Anmeldung bis am Montag, 29. April 2019:

medien@unibe.ch , 031 631 41 42

Weitere Auskünfte:

Nicola von Greyerz

Universität Bern, Generalsekretariat (GS)

Telefon direkt: +41 31 631 39 27 / +41 78 684 17 13

Email: nicola.vongreyerz@gs.unibe.ch

Bern im All – Wir feiern 50 Jahre Mondlandung, 28. Juni bis 4. Juli 2019

Ende Juni feiert die Universität Bern mit der Bevölkerung ein grosses Wissenschaftsfest.

- Eine spektakuläre Reise auf dem Bundesplatz entführt die Besucherinnen und Besucher in die faszinierenden Tiefen des Weltalls und zeigt ihnen die wichtigsten Meilensteine der Berner Weltraumforschung.
- Führende Vertreterinnen und Vertreter der grossen Weltraumorganisationen diskutieren über die Zukunft der Weltraumforschung.
- Der Raketenbauwettbewerb macht auch die Ältesten wieder zum Kind.
- Und an der Nacht der Sterne werfen wir gemeinsam einen Blick in die unendlichen Weiten des Weltraums.

Eröffnung: Freitag, 28. Juni 2019, 17.30 Uhr, Bundesplatz Bern

Mehr Informationen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten: siehe Flyer im Anhang.

Das detaillierte Programm wird ab Mitte Mai 2019 auf www.bern-im-all.ch zur Verfügung stehen.

Berner Weltraumforschung: Über 50 Jahre an der Weltspitze

Die Berner Weltraumforschung ist seit über 50 Jahren an der Weltspitze mit dabei. In Zahlen ergibt dies eine stattliche Bilanz: 25mal flogen Instrumente mit Raketen in die obere Atmosphäre und Ionosphäre (1967-1993), 9mal auf Ballonflügen in die Stratosphäre (1991-2008), 33 Instrumente flogen auf Raumsonden mit, und ein Satellit wurde gebaut (CHEOPS, Start 2. Hälfte 2019).

Die erfolgreiche Arbeit der [Abteilung Weltraumforschung und Planetologie \(WP\)](#) des Physikalischen Instituts der Universität Bern wurde durch die Gründung eines universitären Kompetenzzentrums, dem [Center for Space and Habitability \(CSH\)](#), gestärkt. Der Schweizer Nationalfonds sprach der Universität Bern zudem den [Nationalen Forschungsschwerpunkt \(NFS\) PlanetS](#) zu, den sie gemeinsam mit der Universität Genf leitet.

Die Universität Bern an der BEA, 26.04.-05.05.2019

Täglich, 10-17 Uhr zur vollen Stunde

Eine Reise zum Rand des Universums

Kommentierte Shows mit dem Planetarium Zürich

Planetariums-Show 1: A Star is Born

Im Planetarium holen wir Ihnen buchstäblich die Sterne vom Himmel. Im Vordergrund dieser geführten Planetariums-Show steht die Entstehungsgeschichte von Sternen und unseres Sonnensystems. Erfahren Sie, wie Sterne Energie produzieren und was es mit der Elementsynthese auf sich hat. Denn so unveränderlich uns das Sternenzelt auch erscheint, es ist den Gesetzen der Natur unterworfen: Jeder Stern wird geboren und erlöscht auch eines Tages wieder.

Planetariums-Show 2: Ein neues Weltbild

Was heute zum Allgemeinwissen zählt, führte früher auf den Scheiterhaufen. 1609 entdeckte Galileo Galilei Berge auf dem Mond, die Phasen der Venus und vieles mehr. Kurze Zeit später schlug die Geburtsstunde der modernen Astronomie und unsere Erde erhielt einen neuen Platz in den endlosen Weiten des Alls. Auf dieser Reise entführt Sie das Planetarium Zürich zu Planeten ausserhalb unseres Sonnensystems.

Planetariums-Show 3: ...bis an den Rand des Universums

Wir starten zur längsten Reise, die man sich vorstellen kann! Zuerst besuchen wir unsere Nachbarn, die Planeten, ziehen vorbei an unserer Sonne und weiter durch die Milchstrasse und den intergalaktischen Raum bis an den Rand des sichtbaren Universums. Wir begegnen dabei bizarren Galaxien, die einen regelrechten Tanz vollführen. Nach einem Blick auf den Anfang des Weltalls führt uns eine rasende Fahrt wieder zurück auf unseren Heimatplaneten.

Planetariums-Show 4: Reise durch das Sonnensystem

Wie entdeckt man neue Planeten? Was zeichnet die acht Planeten unseres Sonnensystems und weshalb gehört Pluto nicht mehr zu ihnen? Diese kommentierte Planetariums-Show liefert Antworten. Kommen Sie mit auf eine Reise einmal quer durchs Sonnensystem und treffen Sie auf Zwergplaneten, Gasriesen und schliesslich auf die glühende Sonne.

Planetariums-Show 5: Sonne, Erde, Mond – 50 Jahre Mondlandung

Wer kennt ihn nicht, unseren bleichen Begleiter? Seit Menschengedenken zieht der Mond seine Bahn am Himmel und verändert dabei Tag für Tag sein Aussehen. Weshalb sehen wir den Mond mal am Tag, mal in der Nacht? Warum ist er einmal rund und dann wieder sichelförmig? Dank der planetarischen Zeitraffung wird das geheimnisvolle Wechselspiel von Sonne, Erde und Mond leicht verständlich. In dieser Planetariums-Show treffen wir ausserdem auf die Crew der Apollo-11 Mission und erfahren mehr über das berühmte Sonnenwindsegel der Universität Bern, welches bei der Mondlandung vor 50 Jahren eine ganz besondere Rolle gespielt hat.

Täglich, 9-18 Uhr

Weltraum-Training

Haben Sie das Zeug zur Astronautin oder zum Astronaut? Finden Sie es heraus und steigen Sie in den Multi-Axis-Trainer des Verkehrshauses der Schweiz. Hier ist Action garantiert!

Jeweils 12.15 Uhr

Astronomie am Mittag

Vorträge auf der kleinen Bühne im Space Café

TASA – Das Apollo-Abenteuer in Gretzenbach

Astronomie am Mittag mit TASA Crew-Mitglied Herbert Wiehl

Samstag, 27.04.2019, 12.15 Uhr

Gretzenbach im Sommer 1970: Fünf junge Burschen bauen selber eine Apollo-Kapsel samt Bodenkontrollereinheit und simulieren einen Flug zum Mond. Ganze 14 Tage verbringen drei von ihnen in der engen Kommandokapsel. Sie essen Astronautennahrung und sind ständig in Kontakt mit der ebenfalls bemannten Kontrolleinheit. Einer von ihnen, Herbert Wiehl, berichtet uns in Bild, Wort und Video über den Bau der Kapsel und die abenteuerliche TASA-Mission.

Stellarium Gornergrat – Eintauchen in die Welt der Astronomie!

Astronomie am Mittag mit Astrophysiker Timm Riesen

Sonntag, 28.04.2019, 12.15 Uhr

Wussten Sie, dass Sie online atemberaubende Teleskopbilder von Galaxien, Nebeln und Planeten selber in Auftrag geben können? Timm Riesen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Stellarium Gornergrat und erklärt uns das Pädagogische Teleskop im Wallis, welches speziell für die Öffentlichkeit und Schulen konzipiert wurde.

Zum Mond in einer Sekunde – Mit Licht Distanzen zu Satelliten messen

Astronomie am Mittag mit Astrophysiker Daniel Arnold

Montag, 29.04.2019, 12.15 Uhr

Wie schnell reist das Licht? Daniel Arnold ist Wissenschaftler am Astronomischen Institut der Universität Bern. In der Sternwarte Zimmerwald vermisst er die Distanzen zu Satelliten. Erfahren Sie, weshalb hochpräzise Messungen so wichtig sind!

Jupiter und seine Eismonde

Astronomie am Mittag mit Astrophysiker André Galli

Dienstag, 30.04.2019, 12.15 Uhr

Io, Europa, Ganymed und Kallisto – so heissen die vier grossen Monde von Jupiter. Astrophysiker André Galli erzählt in seinem Vortrag von diesen vier fantastischen Mondwelten: Io hat hunderte aktive Vulkane, Europa beherbergt wahrscheinlich einen riesigen Salzwasserozean unter ihrer glatten Eiskruste, Ganymed ist der grösste Mond unseres Sonnensystems und der einzige Mond mit einem eigenen Magnetfeld und Kallisto ist eine uralte Welt aus Staub und Eis.

Trappist-1 – Ein Planetensystem für Geniesser

Astronomie am Mittag mit Astrophysiker Remo Burn

Mittwoch, 01.05.2019, 12.15 Uhr

Das Exo-Planetensystem "Trappist-1" mit seinen sieben Gesteinsplaneten begeistert – nicht nur, weil es nach einem Bier benannt ist! Der Berner Astrophysiker und Doktorand Remo Burn erklärt in einem spannenden Vortrag, wie Erkenntnisse über dieses aussergewöhnliche Planetensystem dabei helfen, die Entstehung von Planeten besser zu verstehen.

Auf der Suche nach den Bausteinen des Lebens im All

Astronomie am Mittag mit Astrophysikerin Susanne Wampfler

Donnerstag, 02.05.2019, 12.15 Uhr

Zucker im Weltraum! Die Astrophysikerin Susanne Wampfler erzählt von der Suche nach den Bausteinen des Lebens im Weltraum: Mit Radioteleskopen untersuchen Astronomen und Astrophysikerinnen die Umgebung junger Sterne und entdecken dort immer komplexere Moleküle – etwa Zucker!

Auf der Suche nach einer zweiten Erde

Astronomie am Mittag mit Astrophysiker Jonas Haldemann

Freitag, 03.05.2019, 12.15 Uhr

Begleiten Sie den Berner Astrophysiker Jonas Haldemann auf einem Spaziergang durch den Zoo der Planeten und erfahren Sie, wie die Universität Bern nach neuen Planeten sucht. Wie viele Exoplaneten wurden bisher gefunden? Was können wir über sie herausfinden und ist Leben in fernen Planetensystemen denkbar?

Erkundung der interstellaren Nachbarschaft

Astronomie am Mittag mit Planetenforscherin Veerle Sterken

Samstag, 04.05.2019, 12.15 Uhr

Die Planetenforscherin Veerle Sterken entführt uns in die interstellare Nachbarschaft unseres Sonnensystems: in eine Welt aus kosmischem Staub. An den Grenzen des Sonnensystems treffen wir auf die Raumsonden Voyager 1 und 2, die uns nach fast 42 Jahren im Weltraum noch immer ihre Daten zuverlässig zuschicken.

Warum Astronomen gerne «high» sind, wenn sie nach Ausserirdischen suchen

Astronomie am Mittag mit Astrophysiker Daniel Angerhausen

Sonntag, 05.05.2019, 12.15 Uhr

Warum bauen wir Teleskope auf Berge oder schicken sie auf Satelliten ins Weltall? Astrophysiker Daniel Angerhausen erklärt, wieso Astronomen gerne "high" sind, wenn sie nach Ausserirdischen suchen.

Täglich, 9-18 Uhr

Food and drinks from outer space

Essen und trinken wie ein Astronaut oder eine Astronautin! Die Gourmetbox erwartet Sie im Space Café und lädt Sie ein zum Verweilen.